

## Für immer hier

11. Juni

Brasilien 2024 135 Min.

R: Walter Salles  
D: Fernanda Torres, Fernanda Montenegro

Rubens und Eunice führen ein lebhaftes Familienleben mit ihren fünf Kindern. Ihr Zuhause ist ein offener Rückzugsort für Freunde und ein Ort der Geborgenheit in einem Land, das seit 1964 unter einer Militärdiktatur steht. Doch diese vermeintliche Sicherheit zerbricht, als die Familie unvermittelt Opfer staatlicher Willkür wird und Rubens spurlos verschwindet. Plötzlich reißt das Regime in das Zentrum ihres Lebens ein, und Eunice steht vor einer neuen Realität. Als Mutter und Ehefrau muss sie ungeahnte Kräfte mobilisieren, um ihre Familie zusammenzuhalten und sich in einer zunehmend feindlichen Umgebung zu behaupten.

Verfilmung von Marcelo Rubens Paivas gleichnamigen Roman.

Oscar bester fremdsprachiger Film



## Das tiefste Blau

25. Juni

Brasilien 2025 86 Min.

R: Gabriel Mascaro  
D: Denise Weinberg, Rodrigo Santoro

Die mittlerweile 77 Jahre alte Tereza erhält eines Tages eine behördliche Anordnung: Sie soll ihr bisheriges Leben in einer kleinen Industriestadt mitten im Amazonasgebiet aufgeben und in eine Seniorenkolonie umsiedeln. Doch das sieht Tereza gar nicht ein. Anstatt sich diesem fremdbestimmten Schicksal zu fügen, macht sie sich auf eine Reise durch die Flüsse und Nebenflüsse des Amazonas. Angetrieben von dem Wunsch, sich noch einen allerletzten Traum im Leben zu erfüllen, begibt sie sich auf eine bewegende Reise in Richtung Selbstbestimmung und -erfüllung..

## Rote Sterne überm Feld

9. Juli

Deutschland 2025 133 Min

R: Laura Laabs  
D: Hannah Ehrlichmann, Jule Böwe

Ein Skelett wird gefunden. Es ist gut erhalten und stellt die Bewohner des kleinen Ortes in Mecklenburg vor ein Rätsel. Die Polizei geht jeder Spur nach. Eine Reise in die Vergangenheit beginnt, die in der Gegenwart mündet: Ob Frontpost von einer Bauernfamilie in Kriegszeiten, Arbeiten und Leben in der LPG oder die Ereignisse am Bahnhof von Bad Kleinen im wiedervereinigten Deutschland – das ist Mecklenburg und seine einzigartigen Bewohner, verwoben in 100 Jahre deutscher Geschichte. Und Tine, die zunächst annimmt, dass das alles nichts mit ihr zu tun hat, muss am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn die Geschichte sich in das eigene Leben drängt.



## The Ballad of Wallis Island

23. Juli

Großbritannien 2025 100 Min

R: James Griffiths  
D: Tom Basden, Tim Key, Carey Mulligan

Charles ein exzentrischer Lottogewinner, lebt allein auf der abgeschiedenen Wallis Island und träumt davon, die legendäre Band Mortimer-McGwyer, bestehend aus den ehemaligen Liebhabern Mortimer und McGwyer, wieder auf die Bühne zu bringen. Mit seinem Vermögen lockt er die beiden Musiker zu einem exklusiven Privatkonzert in sein beeindruckendes Inselanwesen. Doch was als harmonisches Comeback geplant war, entwickelt sich schnell zu einem Chaos aus Konflikten und aufkochenden Emotionen, als alte Spannungen und ungeklärte Differenzen zwischen den Bandmitgliedern ans Licht kommen. Während Charles verzweifelt daran arbeitet, seinen Traum-Gig zu retten, muss er erkennen, dass Musik nicht nur von Talent, sondern auch von Harmonie lebt.

Filmclub  
Wiesloch  
Walldorf



...donnerstags, um 20 Uhr

im Luxor Filmpalast  
Wiesloch-Walldorf

Programm 3/2026 - 7/2026

[www.filmclub-wiesloch.de](http://www.filmclub-wiesloch.de)

19. März

## Nur für einen Tag

Frankreich 2025 98 Min.

R: Amélie Bonnin  
D: Juliette Armanet, Bastien Bouillon

Cécile hat sich mit ihrem Sieg bei der Kochshow „Top Chef“ einen Namen gemacht. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Sofiane plant sie, in Paris ein eigenes Gourmetrestaurant zu eröffnen. Doch als ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erleidet, verschiebt sich ihr Fokus. Cécile reist zurück in ihr Heimatdorf, um im Familienbetrieb L'Escale auszuhelfen, den ihre Eltern führen. Zusätzlich stellt eine ungeplante Schwangerschaft ihr Leben auf den Kopf. Während Gérard sich erholen soll, denkt er nicht daran, sich aus der Küche zurückzuziehen – Céciles Unterstützung wird daher länger benötigt als gedacht. Inmitten ländlicher Ruhe trifft sie auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Gemeinsam verbringen sie unbeschwerte Stunden und alte Gefühle flammen wieder auf.

2. April

## Im Schatten des Orangenbaums

Deutschland / Jordanien 2025 145 Min.

R: Cherien Dabis  
D: Saleh Bakri, Cherien Dabis, Adam Bakri

Als sich der palästinensische Teenager Noor bei einer Demonstration im Westjordanland israelischen Soldaten gegenüberstellt, eskaliert die Lage und Noor wird schwer verletzt. Für Noors Mutter, Hanan scheint das nur ein folgerichtiges Kapitel in der entbehrensreichen Geschichte ihrer Familie zu sein. Sie beginnt zu erzählen – vom Krieg, von ihrem Bruder Salim und von ihrem Großvater Sharif, der sich 1948 mit aller Kraft weigerte, das alte Jaffa und damit sein Haus und seinen Orangenhain zu verlassen.

### FILMCLUB WIESLOCH-WALLDORF

Einzelkarte Parkett 7,50 Euro

Einzelkarte Loge 8,50 Euro

Mit der CINECARD gibt es 50 Cent Rabatt auf die Filmclub-Eintrittskarten.

Kartenverkauf: online oder an der Kinokasse.  
Keine Rücknahme oder Umtausch von bereits gekauften Karten.

www.luxor-kino.de

Info-Telefon (ab 14:30 Uhr): 06227-5449544

16. April

## Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Frankreich 2024 94 Min.

R: Laura Piani  
D: Camille Rutherford, Pablo Pauly,

Agathe arbeitet in einer Buchhandlung und kennt für jede Lebenslage die passende Jane-Austen-Empfehlung. Während sie vom eigenen Schriftstellerinnendasein träumt, meldet ihr bester Freund Félix heimlich die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Wettbewerb an – mit Erfolg: Agathe gewinnt einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“. Auf dem historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teestunden und literarischem Austausch Gestalt annehmen. Doch der Kuss, den Félix ihr kurz vor der Abreise gibt, bringt sie ebenso aus dem Konzept wie ihr neuer Nachbar: Oliver, Nachfahre von Jane Austen, der wenig für Herzschmerz übrig hat. Trotz Abneigung kreuzen sich ihre Wege immer wieder, während Agathe versucht, ihre Schreibblockade zu überwinden – und dabei tiefer in eine ganz eigene Liebesgeschichte gerät.

30. April

## Menetekel

Deutschland 2016 122 Min.

R: Klaus Klingenfuss  
D: Judith Gabriel, Lilli Gabriel, Lena Pirker-Frühau.

Menetekel, der im Sommer 2016 in Heidelberg und Wiesloch gedrehte Krimi, durchleuchtet kritisch ein leider zeitlos-aktuelles Thema – den sexuellen Missbrauch Minderjähriger.

Privatdetektiv Dorn wird mit dem Fall des Kommunalpolitikers Brenner konfrontiert. Der wird in einem Heidelberger Edelmetallhotel tot aufgefunden - in Damenkleidern. An der Wand findet sich eine rätselhafte Botschaft. Wenig später sucht ihn eine besorgte Mutter auf, die das Verschwinden ihrer 16-jährigen Tochter meldet. Nach eingehender Recherche wird Dorn bald klar, dass er Zuhältern auf der Spur ist, die Handel mit minderjährigen Prostituierten treiben...

Regisseur Klaus Klingenfuss realisierte den Film gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Filmemacher (A.u.F.). Es ist nach vorherigen Literaturverfilmungen der erste Krimi des Zusammenschlusses.

14. Mai

## Der Salzpfad

Großbritannien 2025 115 Min.

R: Marianne Elliott  
D: Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine mutige Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg. Ohne festen Wohnsitz wird der Ort, an dem sie ihr Lager aufschlagen, ihr neues Zuhause. Unterwegs kämpfen sie mit Vorurteilen, Ablehnung und der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Doch trotz aller Widrigkeiten finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen.

Basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Raynor Winn.

28. Mai

## Das Flüstern der Felder

Polen, Serbien, Litauen 2023

R: DK Welchman, Hugh Welchman  
D: Kamila Urzędowska, Robert Gulaczyk

Spätes 19. Jahrhundert: Jagna (Kamila Urzedowska) lebt in einem kleinen Dorf in Polen, das von einem tief verwurzelten Patriarchat beherrscht wird und in dem starre Traditionen das Leben bis in den letzten noch so kleinen Winkel bestimmen. Und so kommt es, dass die junge Schönheit Jagna dem angesehensten Bauern des Dorfes versprochen wird, obwohl sie eigentlich Gefühle für dessen Sohn Antek (Robert Gulaczyk) hegt, der so ganz anders ist als alle anderen Bewohner des Dorfes. Doch sie will ihr Schicksal nicht einfach so hinnehmen, andere über ihr Leben bestimmen lassen und beginnt zu rebellieren.

Texte und Fotos: Der jeweilige Filmverleih

Flyergestaltung: Klaus Kirchner